

Etwas langsam.

Jüngst, als ich in der Blu-men-zeit auf un-ser Wie-se spiel-te, Da sah ich ei-nen ar-men Greis am  
 Und je-des Thierchen hoch-er-freut, wie ich, den Früh-ling fühl-te:

Bach im Schlummer lie-gen; sein dün-nes Haar war sil-ber-weiß und Gram in sei-nen Zü-gen.

## Das Glück der Wohlthätigkeit.

Jüngst, als ich in der Blumenzeit  
 Auf unsrer Wiese spielte,  
 Und jedes Thierchen hocheufreut,  
 Wie ich, den Frühling fühlte:

Da sah ich einen armen Greis  
 Am Bach im Schlummer liegen;  
 Sein dünnes Haar war silberweiß  
 Und Gram in seinen Zügen.

Schwach stützte seine dürre Hand  
 Die bleichen dürren Wangen;  
 Halb war vom löchrigten Gewand  
 Sein kranker Leib umhangen;

Und wenig grobes, trocknes Brod —  
 Vielleicht die letzte Gabe,  
 Die eine fromme Hand ihm bot —  
 Lag neben seinem Stabe.

Er seufzt im Traume, wandte sich,  
 Erwachte, seufzte wieder,  
 Und eine heiße Thräne schlich  
 Von seinen Wangen nieder.

Was ist dir, rief ich, alter Mann?  
 Was macht dir so viel Schmerzen?  
 Da sah er mich bekümmert an;  
 Der Blick gieng mir zu Herzen.

Die Wollust, Armen heizustehn,  
 Hatt' ich noch nie empfunden;

„Ach, sprach er, Kind, von Alter schwach,  
 Und krank durch innern Kummer,  
 Sank ich an diesen kühlen Bach,  
 Vorhin in matten Schlummer.“

„Sieh, dieses Stückchen trocknes Brod,  
 Ersleht durch meine Thränen,  
 Wornach sich, ach! in großer Noth,  
 Fünf kleine Kinder sehnen;“

„Ich bring es ihnen! großer Gott!  
 Von meinen schweren Sorgen  
 Ist dies vielleicht die letzte! todt  
 Lieg ich vielleicht schon Morgen.“

Und noch kein Abend war so schön,  
 Als dieser mir verschwunden.

Er schwieg; ich sah sein leidend Herz  
 Auf sein Gesicht geprägt,  
 Und ward durch seinen Seelenschmerz  
 Zu gleichem Schmerz bewegt.

Ich seufzte, sann, und ungezählt  
 Ergrif ich aus Erbarmen  
 Mein ganzes kleines Taschengeld,  
 Und gabs dem frommen Armen.

Wie froh ward, da er mich verließ,  
 Wie dankbar seine Mäne!  
 Ach, schon sein stummer Dank bewies,  
 Wie sehr er es verdiene.

